



Februar 2022

deutsch

**Er sandte sie zu zweit voraus in die Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte.** (Lk 10,1)

**Kontakt:** Meinolf Wacker  
Kirchplatz 7  
59174 Kamen

Mobil.: +49-172-5638432  
Mail: [meinolf.wacker@go4peace.eu](mailto:meinolf.wacker@go4peace.eu)  
Homepage: [www.go4peace.eu](http://www.go4peace.eu)

---

**Miteinander – wie sonst?!**  
**Together – what could be better?!**

Liebe Freunde von go4peace,

jeden Weg musste er zu Fuß gehen. An Autos war vor 2000 Jahren noch nicht zu denken. Viel Zeit würde er nicht auf der Erde verbringen können, Jesus von Nazareth. So überlegte er sich, wie er die vielen Menschen, die ihm am Herzen lagen, erreichen konnte. Für ihn war's unmöglich, selber in alle Dörfer zu gehen. So entsprang seiner göttlichen Phantasie eine Idee.

Er, der aus der göttlichen Liebe kam, würde überall dort gegenwärtig sein, wo Menschen einander in dieser Liebe begegneten. So gab er seinen Freunden das Versprechen, bei ihnen zu sein, wenn sie in seinem Namen, der Liebe ist, zusammen kämen.“ (Mt 18,20) Es braucht wenigstens zwei Menschen, damit zwischen ihnen dieser Raum für Jesus entstehen kann. Diese Erfahrung machten die Jünger nach der Auferstehung Jesu. Und im Licht dieser Erfahrung verstanden sie, warum Jesus sie immer zu zweit in die vielen Dörfer geschickt hatte. Auch wenn er mit den Augen nicht zu sehen war, war er doch als Person da.

Hast Du Lust, diese Erfahrung, die eine tiefe Freude mit sich bringt, zu machen? Dann such Dir ein oder zwei Leute, die den gleichen Wunsch im Herzen haben. Versucht total offen und ehrlich füreinander da zu sein und helft einander in den Dingen, die das Leben von Euch fordert. Trefft Euch immer wieder und hört einander gut zu. Dann wird Jesus bei Euch sein und das Licht und die Freude schenken, die ihr in Euren Lebenssituationen braucht. Ist Dir schon jemand eingefallen, mit dem Du diesen Weg gehen möchtest?

Und hier die Erfahrung von Tomáš: Nach Weihnachten war ich zu Freunden gefahren, um ein paar Tage mit ihnen zu sein. Wir hatten viel Zeit füreinander. Wir machten lange Spaziergänge, planten gemeinsam das go4peace-Jahr und saßen immer wieder am Kamin. Meine Seele war voller Freude. Eine Leichtigkeit und tiefer Friede erfüllten mich. Als ich wieder im Bus nach Tschechien saß, wurde mir klar, dass Jesus die ganze Zeit bei uns war. Ihm wollte ich folgen. Ich entschloss mich, diese lebendigen Beziehungen zu den Freunden weiter zu leben. So hören wir uns immer wieder am Telefon und leben - auf Entfernung - mit Jesus unter uns. Seither gilt für mich: **Miteinander – wie sonst?! – Together, what could be better?!**

für das go4peace-Team

Meinolf Wacker